



Ostroher = Dörpsblatt =



Jahrgang: 20

28.02.2011

Ausgabe: 1/11

Das Neueste aus der Gemeinde

Feierliches Gelöbnis

Bereits zum dritten Mal darf unsere Gemeinde ein feierliches Gelöbnis ausrichten. Es hat der Bundeswehr wohl so gut in Ostrohe gefallen, dass sie immer wieder gerne herkommt. Auch das gute Verhältnis mit unserer Patenkompanie spielt sicherlich eine Rolle dabei! Die Veranstaltung findet am 12. Mai 2011, ab 15.00 Uhr auf dem Ringreiterplatz statt. Es wird sicherlich zu einigen Verkehrsbehinderungen kommen. Unter anderem wird der Stadtbus die Haltestelle im Dorf in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr nicht anfahren können. Außerdem werden viele Straßen durch Busse und PKW zugeparkt werden. Wir hoffen auf das Verständnis aller Einwohner. Es könnte das letzte Gelöbnis sein, da die Wehrpflicht ausgesetzt wird. Alle Ostroher Bürger sind natürlich herzlich eingeladen.

Ihr Partner in Alternative Energien

ROHRREINIGUNG
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten
Klimatechnik

Thomsen

Öl- und Gas-Kundendienst
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide
www.haustechnik-thomsen.de · info@haustechnik-thomsen.de

0481/684680

BAUTROCKNUNG

LECKORTUNG

THERMOGRAPHIE

Neue Wehrführung gewählt

Der amtierende Wehrführer der Feuerwehr Ostrohe hatte seinen Posten zur Verfügung gestellt und möchte nach 18 Jahren abtreten. Zur Wahl des Wehrführers stellte sich bei der Jahreshauptversammlung der zur Zeit stellvertretende Wehrführer Dirk Nienhüser. In geheimer Wahl wurde er von den aktiven Kameraden gewählt. Sein Stellvertreter wird Jörg Dettke.

Außerdem konnte ein neues Mitglied für die Feuerwehr gewonnen werden. Björn Will wurde von den Kameraden als Feuerwehrmann übernommen. Damit steigt die Zahl der aktiven Feuerwehrleute hier in Ostrohe auf 33 an. Weitere Infos zur Versammlung können sie der Presse entnehmen oder auf der Homepage www.feuerwehr-ostrohe.de nachlesen.

Fotoausstellung: "Frühlingserwachen"

Seit dem 31.01.2011 sind in der ersten Etage des Amtes Heider Umland insgesamt 31 Bilder zum Thema "Frühlingserwachen" vom Fotografen Hans-Jürgen von Hemm zu sehen. Die Ausstellung befindet sich noch bis zum 27.05.2011 in den Räumen des Amtes. Nähere Informationen im Internet unter folgendem Link: <http://www.amt-heider-umland.de/>

Rückblick in die Geschichte unserer Gemeinde

Vor 100 Jahren = 1911

Im Sommer 1911 hatten wir eine Hitzeperiode von Juli bis August – das Thermometer zeigte hier Tag für Tag über 25 Grad Celsius an. Der Roggen wurde deshalb schon Ende Juli eingefahren. Die Landwirtschaft hat zu dieser Zeit sehr unter der Maul- und Klauenseuche gelitten. Im November trieben starke Weststürme das Wasser der Eider so hoch, dass an beiden Seiten Durchbrüche entstanden – auch oberhalb der Fähre Schwienhusen. Im Frühjahr 1911 wurde die „Chaussee nach dem Kringelkrug“ – die heutige Neue Straße – gebaut, während der eigentliche Weg schon etwa 1880 angelegt wurde. Dies war der alte Kirchweg nach Weddingstedt. Unsere Schule machte gemeinsam mit den Schulen aus Barkenholm und Rederstall einen Ausflug mit der Bahn nach Beldorf. Anschließend gab es eine Kanalfahrt bis nach Burg. Der Dorfgemeinschaftsvorsteher war zu dieser Zeit Detlef Jürgens.

2 Ferienwohn.in Ostrohe ****	
Im OG.für 2-5 Pers.Wohnf.60 qm, Kinderfreundlich,komb.Wohnzl./ Küch., Schlaf-und Kinderzl.,Bad,SAT- TV,Handtücher,Bettwäsche,Solarium	Regina Resow An Steenoben 29
Lage direkt am Wald. 3000 qm Grundstück. Fahrräder,Grill,PKW-Stellplatz. Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	TeL0481/2221 Fax.0481/82188 www.Resow-Urlaub.de E-Mail/resow@t-online.de
Kulinaris Card vorrätig	

Vor 50 Jahren = 1961

Am 04. Januar fand das Richtfest für die Lehrerdienstwohnung statt. Die Schülerzahl stieg in Ostrohe auf 86 Kinder an, denn es wurden 13 Kinder neu eingeschult. Die Königswürde beim Kindervogelschießen errangen in der Unterstufe: Heinke Nienhüser und Reimer Schuchard; in der Oberstufe: Elsbe Jacobs und Dieter Salewski. Die Lehrerdienstwohnung wurde im Juli bezogen und die alte Schule im Dorfe wurde an die Heider Firma Gebr. Schreiner verkauft.

Die Bautätigkeit nahm in den letzten Jahren in Ostrohe erheblich zu. Aus volkswirtschaftlichen Gründen musste eine zentrale Wasserversorgung her. Man verhandelte mit der Stadt Heide, erzielte aber keine Vereinbarung. Nun entschloss man sich, eine eigene Versorgung aufzubauen. Diesen guten Willen belohnte der Wasserbeschaffungsverband mit der Zusicherung, das Leitungsnetz später zu übernehmen. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 115.000,- DM. Die Gemeinde gab dem Verband 37.000 DM als zinsloses Darlehen und der noch ausstehende Betrag wurde auf die Verbraucher verteilt (Anschlussgebühr). Als Übergangslösung wurde ein Druckkessel und eine Wasserpumpe im Hause Funck am Ringreiterplatz installiert. Nach dem baldigen Bau der Hauptwasserleitung vom Wasserwerk Linden nach Büsum, wurde Ostrohe dort angeschlossen. Im Februar wurde der Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses an der Twiete beschlossen. Bürgermeister war zu dieser Zeit Detlef Rolfs; Gemeindevertreter waren Horst Altrock, Heinrich Jacobs, Herbert Timm, Heinz Gustmann, Adolf Rußbült und Peter Johannsen. Ringreiterkönig wurde Friedrich Holler mit 20 Ringen – es folgten Martin Adam, Erich Michaelsen, Detlef Rolfs und Margrid Tiedje (heute Prochnow). Im Juli gewinnt die Ringreitergilde in Stelle beim Broklandsautalringreiten mit 95 Ringen den Pokal.

Im Oktober wird das Projekt Umgehungsstraße Heide vorgestellt. Der Plan der heimischen Behörden sah vor, die Umgehung ungefähr auf die Kreisstraße Ostrohe – Weddingstedt zu führen. Dazu hätte ein großer Teil der Kreistannen „geopfert“ werden müssen. Die neuere Planung sah nun vor, dass die Umgehung von der B 204 in Höhe Schanze abbiegt und dann in Richtung Grundhof und Spanngrund führt und dann rechts am Kalksandsteinwerk vorbei. Zwischen dem Waldhüterhaus (heute Waldcafe) und der

Kreisstraße hätte sie dann durch die Kreistannen geführt und von dort aus nach Weddingstedt und Borgholz.

Die Bundestagswahl am 17. September hatte folgendes Ergebnis geliefert:

Erststimmen: CDU, Glüsing, 166 / SPD, Meyn, 116 / FDP, Bollmann, 25 / GDP, Paulus, 15 / DFU, Hein, 5
Zweitstimmen: CDU 139 / SPD 113 / FDP 32 / GDP 17 / DFU 9



Vor 25 Jahren = 1986

Löschmeister Walter Thede wurde nach 48 Jahren aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Ostrohe in die Ehrenabteilung verabschiedet. Ostrohe hatte 859 Einwohner. Für die Kommunalwahl waren 648 Einwohner wahlberechtigt und 552 nutzten die Gelegenheit. Dies sind 85,2 %. Das Ergebnis: CDU 33,1 % / SPD 51,5 % / NWB 15,4 %

Gewählt waren: Erwin Prochnow, Otto Arend, Renate Gloy, Harald Nielsen, Herbert Possel und Margrid Prochnow (alle SPD); Wolfgang Kandt, Rudi Mendritzki, Rolf Ernecke und Harry Harder (alle CDU); Martin Nienhüser (NWB).

Am 18. April wurde Erwin Prochnow erneut zum Bürgermeister gewählt. Christian Bätjer wurde beim Ringreiten zum dritten Mal König mit 26 Ringen. Am 1. Mai feierte das Gasthaus Pohns sein 50jähriges Jubiläum. Beim Vogelschießen der Kinderspielstunde und der Grundschule errangen die folgenden Paare die Königswürde: Kleine Gruppe Spielstunde – Janina Thiessen und Adrian Rossi; Große Gruppe – Andrea Nienhüser und Manuel Flor; Grundschule Klasse 1+2 – Katja Lorenz und Sönke Reimers; Klasse 3+4 – Petra Döhren und Michael Ney.

Der Umzug führte durch das alte Dorf und den Spanngrund und getanzt wurde im Eichenhain in Süderheistedt. Neues Ehrenmitglied der Broklandsautalgilde wurde beim Ringreiten in Stelle-Wittenwurth Fritz Ernecke aus Ostrohe – unsere Mannschaft belegte mit 113 Ringen den siebten Platz. In der Straße „An Steenoben“ wurde im August das sechste Straßenfest durchgeführt. Auf der Kreuzung am Kringelkrug brannte ein Strohanhänger. Die Oberlehrerin Magda Schramm feierte ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Die Kinderspielstunde wählte folgende Personen in den Vorstand: Vorsitzende Karin Römke, Kassenwartin Edeltraut Thiessen, Schriftführer Werner Mühe, Elternvertreterin Telse Soltau, Kassenprüfer Karin Borck und Astrid Jorbahn. Die Neue Straße erhielt in diesem Jahr eine neue Verschleißdecke.

Vor 10 Jahren = 2001

Die Hundesteuersatzung wurde geändert. Ab 2002 muss man in Ostrohe für den ersten Hund 12,- €, den zweiten 25,- € und für jeden weiteren 50,- € jährlich zahlen. Der Gemeindearbeiter Dirk Holler wurde zum 01. April eingestellt. Im Mai veranstaltete die Gemeinde einen Seniorennachmittag in der Sporthalle. Es spielten die Eidertaler, welche auch die Kastelruther Spatzen des Nordens genannt werden. Beim Ringreiten siegte Nadine Sierks mit 25 Ringen. Die Spielstunde und die Grundschule veranstalteten unter der Leitung von Schulleiter Michael Lundt das Kindervogelschießen auf dem Schulgelände. Sieger wurden: Spielstunde – Tjark Nitzinger, Beeke Kentzler, Jan Boldt, Tammy Stellbrinck, Yannick Peters und Laura Bucholski. Grundschule – Franziska Quast, Dennis Lorenz, Franziska Peters, Dominik Gieser, Dorothea von Heymann, Robin Hinrichs, Julia Kröger, Svenja Wulf und Patrick Bosse-Burde. Das 52. Pokalringreiten der Broklandsautalgilde fand in Ostrohe statt. Es siegte die Gilde aus Süderheistedt mit 104

Ringen. Das ganze Fest wurde musikalisch begleitet vom Musikverein Hillscheid aus dem Westerwald. Im September wurde eine Laufsparte - auf Initiative des damaligen Vorsitzenden des OSC, Behrend Bendtschneider - unter der Leitung von Anke Rohwer gegründet. Sie besteht bis zum heutigen Tag und wird noch immer von Anke geleitet. Im Oktober wurde eine umfangreiche Suchaktion in Ostrohe durchgeführt. Eine 86 jährige Bürgerin aus Heide wurde vermisst. Sie wurde später tot in einem Vorfluter gefunden. Der Ostroher Sport Club feierte in der Sporthalle ein Oktoberfest. Die Buerreeken-Kommission stiftete einen Eichenstamm zur Verschönerung des Buswendepplatzes am Anfang des Dorfes. Ein neuer Ortsplan wurde an der Schule aufgestellt. Barbara Grubor hatte diesen kostenlos angefertigt. Die Gemeinde hatte 950 Einwohner.

Jahreshauptversammlung des OSC

Am 28.01.2011 fand die Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Pohns statt. Geehrt wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften. Sportler des Jahres wurde unser Top-Schiedsrichter Chris Olimsky. Die Laudatio hielt Gerd Diestelkamp. Die Versammlung hat auf Vorschlag des Vorstandes die Reduzierung der Mitgliedsbeiträge für Fördermitgliedschaften von EUR



RAINER PARSHAT
Maler- und Lackierermeister

Hindenburgstraße 7
25746 Heide
Telefon 0481 / 6838858
Telefax 0481 / 68375088
Maler_Parschat@web.de

36,00 auf EUR 15,00 jährlich beschlossen. Jedes Fördermitglied unterstützt mit seinem Beitrag das Breitensportangebot des OSC für alle Altersstufen!

Jochen Bendtschneider stellte ein Konzept vor, nach dem die Beisitzer und die Schriftführerin künftig die Spartenverantwortung tragen und somit den 1. Vorsitzenden entlasten. Beisitzer und Schriftführerin sind für die Anliegen der Sparten verantwortlich, sind erster Ansprechpartner, führen Entscheidungen herbei und geben dann Rückmeldung an den Sparten - bzw. Übungsleiter. Ebenso ist vorgesehen, die Kassenwartin zu entlasten. Das Konzept tritt in Kraft sobald nach weiterer Abstimmung im Vorstand ein Beschluss getroffen wurde. Der Vorstand wird hierüber gesondert informieren.

Der 2. Vorsitzende Christoph Sieß bedankte sich beim scheidenden 1. Vorsitzenden Volker Bröcker für dessen mehrjährige Vorstandsarbeit. Ein Nachfolger konnte leider nicht gefunden werden. Somit ist das Amt des 1. Vorsitzenden unbesetzt. In einigen Monaten ist eine außerordentliche Mitgliederversammlung erforderlich, die über den Fortbestand des Vereins entscheiden muss!

Weitere Infos unter: www.ostroher-sc.de/

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Redaktion:

- Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910
- Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539
- Martin Nienhüser, Spanngrund 46, Tel. 88475

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne unter joerg.dettke@onlinehome.de entgegen.